



Männergruppe

für Männer* die sexualisierte Gewalt in
Kindheit und/ oder Jugend erlebt haben

– Start März 2027 – einmal pro Monat freitags 16-19 Uhr

Erste Termine: 5.3.27; 9.4.27; 14.5.27; (die weiteren Termine folgen)

Ort: faX Fachberatungsstelle, untere Königsstraße 16, 34417 Kassel

Bei Interesse gerne melden – Eine Teilnahme ist nur nach einem
vorherigen Kennenlerngespräch und Anmeldung möglich.

Kontakt Julius Wolf:

Mail: j.wolf@fax-kassel.de

Tel: 0561 31749116

Wofür dies hilfreich sein kann? Hier sind drei Aussagen von Teilnehmenden:

Johannes

„Zu Beginn ein ungläubiges Staunen: zum ersten Mal zusammen zu sein mit acht Männern, die in ihrer Kindheit oder/und Jugend ähnliches erlebt und überlebt haben wie ich. Und über die bis heute spürbaren Auswirkungen dessen zu sprechen, was bisher unaussprechlich war.

Das ist kein Heilungsgeschehen, es lässt sich ja nichts mehr ungeschehen machen. Aber ich kann mich nach und nach verabschieden von den gravierendsten Folgen des damals Geschehenen.

So schenkt mir die Zusammenarbeit mit den anderen Männern in dieser Gruppe, unterstützt und vertieft durch ihren fachkundigen Leiter, schrittweise eine mir bisher unbekannte neue Integrität, ein fast schon stolzes Bewusstsein für meine

Lebensleistung und eine mich kräftigende Freude an den alltäglichen Geschenken des Lebens.“

Jörg

„Zunächst gibt mir die Gruppe Halt und Orientierung. Das hat viel damit zu tun, dass ich mich sehr aufgehoben und verstanden fühle.

Im regelmäßigen Abstand kann ich die alltägliche Maske zumindest anheben und zeigen, wer ich bin und was in mir steckt. Hinzu kommt noch das unglaubliche Verständnis der anderen Teilnehmer. Jeder von uns trägt irgendwie eine ähnliche Geschichte in sich und in der Erzählung der anderen wird mir meine manchmal viel deutlicher.

Schlussendlich bin ich an und durch die Gruppe gewachsen. Ich trage immer noch meine Dämonen in mir, aber ihre Präsenz macht mir keine Angst mehr, denn ich weiß, ich bin nicht allein.

Um es kurz zu sagen, ich bin viel glücklicher als ich es vorher war.“

Betram

Das Erleben, mit meinem Missbrauch nicht alleine zu sein, sondern mit anderen Männern, die ähnliches erfahren mussten, ohne große Erklärungen und Rechtfertigungen in den vertrauensvollen Austausch zu kommen, ist immer wieder überwältigend.

Auch wenn der Austausch ab und zu schmerzhaft ist und Bereiche ausleuchtet, die man bisher so nicht gesehen hat bzw. sehen wollte, so überwiegt das Stärkende und Mut machende, was diese Gruppe so ungemein wertvoll macht.